

## Aus der See- und Schiffspostgeschichte der Inflationszeit

### Der Schnelldampfer CAP NORTE der Hamburg-Südamerikanischen-Dampfschiffahrtsgesellschaft

Die Hamburg-Süd führte 1923 mit dem Schnelldampfer CAP NORTE vier Reisen nach Südamerika durch. Hier stelle ich eine Postkarte vor, die auf der Ausreise am 14.8.1923 an Bord geschrieben wurde und am selben Tag in Vigo von Bord ging.



Für eine Auslandspostkarte war in der Portoperiode 15 (1.–23.8.1923) eine Gebühr von 1800 Mark zu entrichten. Für eine solche Frankatur war die Stückelung des Markenvorrats schon aufgebraucht und es wurden zwei Marken der MiNr. 252 verklebt. Damit ist die Karte um 200 Mark überfrankiert. Die Frankatur wurde mit dem Seepoststempel Nr. 256 „Deutsche Seepost / Linie / Hamburg- / Südamerika“ entwertet. Die Karte ging in die Schweiz und wurde in Basel am 18.8.1923 nachentwertet.

Die Bildseite der Karte zeigt ein Bild der CAP NORTE. Zeichner war Robert Schmidt aus Hamburg. Gedruckt bei Huber und Wolf ebenda.

Technische Daten und Lebenslauf des Dampfers CAP NORTE:

Bauwerft: A.G. „Vulcan“, Hamburg. Bau-Nr.: 632. 13.615 BRT, 152,3 m lang, 19,5 m breit, zwei Schrauben, 13 Knoten. Passagiere: 184 I. und 334 III. Klasse, 1368 im Zwischendeck. 211 Mann Besatzung.  
 08.05.1922 Stapellauf, 22.08.1922 Ablieferung an die Hamburg-Süd, 14.09.1922 Jungferntour von Hamburg zu den La Plata-Häfen. Juli 1927 Umbau, jetzt 15 Knoten. 1932 an den NDL verchartert, umbenannt in SIERRA SALVADA. 1934 zurück an die Hamburg-Süd und umbenannt in CAP NORTE. 09.10.1939. Beim Durchbruchversuch Pernambuco – Hamburg wird das Schiff bei Island vom britischen Kreuzer BELFAST gestellt. Wegen schweren Wetters gibt der Kapitän keinen Selbstversenkungsbefehl. Die CAP NORTE wird britische Kriegsbeute. Juni 1940 Umbau zum Truppentransporter in Newcastle. Von der British India Line bereedert für das Ministry of War Transport. Umbenannt in EMPIRE TROOPER. 25.12.1940 in einem Geleitzug vom deutschen Kreuzer ADMIRAL HIPPER durch Artillerietreffer schwer beschädigt. Das Schiff läuft Punta Delgada als Nothafen an. 1949 umgebaut. 1955 abgewrackt.

Horst Lüddicke

**Der Dampfer PETROPOLIS der Hamburger-Südamerikanischen Dampfschiffahrt Gesellschaft (HSDG)**

Der Dampfer PETROPOLIS war das 5. Schiff der Typklasse Ascension der HSDG, die für die Südamerika-Dienste in Auftrag gegeben wurde. Insgesamt wurden elf Schiffe dieser Typklasse gebaut.

Hierzu eine Ansichtskarte der HSDG (Torre de Betem, Lissabon), die bei Mühlmeister und Köhler in Hamburg gedruckt wurde. Die Frankatur (10 Pfennig Germania Reichspost, MiNr. 56) wurde mit dem Seepoststempel Deutsche Seepost / Linie / Hamburg / Südamerika / Kennziffer XVIII am 25.6.1901 entwertet und in Cherbourg von Bord gegeben. Ankunft in Eisleben am 27.6.1901. Der Absender schreibt im Text: „Seit 25 Tagen auf See sendet von Cherbourg die besten Grüße ...“.



Den kompletten Beitrag lesen Sie in

**Infla-Berichte 290**

Sie können einzelne Hefte  
zum Preis von 5 Euro (4 Euro für Mitglieder)  
unter

INFLA-Berlin Verlags GmbH - Literaturversand  
Wilhelm Keppler  
Maybachstr. 17  
71735 Eberdingen

[Wilhelm.Keppler@web.de](mailto:Wilhelm.Keppler@web.de)

bestellen.